

# r

report | Informationen und Angebote

---

2009/2



Besuchen Sie uns auf dem 98. Deutschen Bibliothekartag in Erfurt – und entdecken Sie jede Menge Neues ...

Lust auf Bibliothek – aktuelle Einrichtungen in Salzburg, Marbach am Neckar und Nürtingen

Hochwertige ekz-Regale in stilvollem Ambiente – in den Ausstellungenräumen der planbar4 in Essen

Für kleine Baumeister in der Kinderbibliothek – farbenfrohe Holzbaukästen von biblioquest



## Liebe Leserinnen und Leser,

hat die Bibliothek als Ort noch eine Perspektive? Fast 70 spannende, kreative und richtungsweisende Entwürfe für den ekz-Ideenwettbewerb „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“ haben diese Frage ganz klar positiv beantwortet – unsere Jury aus Experten und Praktikern war ebenfalls begeistert von der Vielfalt der Ideen und hat drei Entwürfe ausgezeichnet. Sie sind neugierig auf die Ergebnisse? Wir laden Sie herzlich ein zum 98. Deutschen Bibliothekartag nach Erfurt! Das diesjährige Motto „Ein neuer Blick auf Bibliotheken“ scheint wie geschaffen für die Präsentation der Gewinnerentwürfe an unserem Messestand – eine gesonderte Einladung finden Sie auf dieser Seite und weitere Informationen zum Wettbewerb in diesem report. Passend zum Bibliothekartag wollen wir gemeinsam mit Ihnen in der vorliegenden Ausgabe einen neuen Blick auf unsere aktuellen Highlights bei Bibliothekseinrichtungen werfen. So finden Sie Impressionen aus der spektakulären, neuen Stadtbibliothek Salzburg in Österreich sowie aktuelle ekz-Einrichtungen aus Marbach und Nürtingen. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf unsere neue Sonderausstellung in Essen. In der ehemaligen Konzentratfabrik von Coca-Cola präsentiert die ekz gemeinsam mit vier Objekteinrichtern eine Auswahl ihres Möbelprogramms in einer außergewöhnlichen Erlebniswelt mitten in Nordrhein-Westfalen – erfahren Sie mehr darüber auf Seite 6.

Ein weiteres Thema: Die Wirtschaftskrise steht im Fokus vieler Diskussionen und löst Ängste aus. Wie können Bibliotheken damit umgehen? Nutzen Sie die Vorteile des Konjunkturprogramms II – wir haben für Sie alle wesentlichen Informationen auf der Webseite <http://foerderprogramme.ekz.de> zusammengetragen und stellen Ihnen in diesem Heft passend dazu Wege zu neuen oder renovierten Bibliotheken vor.

Ein erfolgreiches Frühjahr und einen ergebnisreichen Bibliothekartag 2009 wünscht Ihnen

Ihr  


Andreas Mittrowann

## Die ekz auf dem 98. Deutschen Bibliothekartag in Erfurt

Auf unserem Messestand in Halle 2, Stand 2-114 präsentieren wir Ihnen in diesem Jahr neben den Preisträgern des ekz-Ideenwettbewerbs „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“ auch unsere neuen Regalsysteme R.7 und R.10 in Holz und Metall sowie einfallreiche Möbel zur Zeitungs- und Zeitschriftenpräsentation. Mit unseren webbasierten Medienservices konnten wir inzwischen mehr als 300 Kunden gewinnen – lernen Sie bei uns die vielfältigen Vorteile eines mächtigen Recherchewerkzeugs kennen, von E-Mail-Abonnements auf Neuerscheinungen in unserer Titeldatenbank bis hin zu überzeugenden Wegen zu mehr Transparenz bei Standing Orders! Innovation pur zeigen wir Ihnen mit dem vollautomatischen Aus- und Rückgabesystem „Biblio24“, unseren neuen elektronischen Werbe- und Anzeigesystemen sowie mit unserem DIN-A3-Buchscanner „Optic Scan“.

Über den Messestand hinaus sind wir aber auch mit Veranstaltungen auf dem Bibliothekartag präsent: Gemeinsam mit der Masterstudentin Corinna Sepke von der Hochschule der Medien in Stuttgart stellen wir Ihnen eine Arbeit zur Kundenbindung im Rahmen des Themenkreises 2 „Vom Diplom-Bibliothekar zum Bachelor/Master“ am 3. Juni 2009 von 9 bis 12 Uhr vor. Die ekz unterstützt außerdem die „Zukunftswerkstatt“ auf dem Bibliothekartag. Hier sollen nicht nur Konzepte zur Verwirklichung der Wissensgesellschaft entwickelt und realisiert, sondern am entsprechenden Stand auf dem Messegelände sowie auf Veranstaltungen spannende, innovative Technologien zum Ausprobieren angeboten werden. Mehr dazu können Sie unter [www.zukunftswerkstatt.org](http://www.zukunftswerkstatt.org) erfahren. Schließlich freuen wir uns ganz besonders, erneut die BID mit einer Veranstaltung im Rahmen ihres 20-jährigen Jubiläums am 4. Juni 2009 von 12:00 bis 13:30 Uhr im „Panoramasaal“ unterstützen zu dürfen. Sie sind herzlich eingeladen – auch zum vorherigen Frühstücksempfang ab 10 Uhr am Messestand der ekz!

Andreas Mittrowann  
Telefon 07121 144-111  
[Andreas.Mittrowann@ekz.de](mailto:Andreas.Mittrowann@ekz.de)

Stadtbibliothek Salzburg



# Futuristisch und großzügig



▲ Im dritten Geschoss sind Belletristik, Sachbücher und Musik untergebracht. Am nördlichen Ende des Raumes gibt es die „stille“ Zone: einen Arbeits- und Studienbereich samt Internetarbeitsplätzen.

▲▲ Attraktiv die Richtung weisen: Klar strukturierte Beschriftungen auf den Stirnseiten erleichtern die Orientierung. Die Plexiglas-Flächen sind aufwendig und detailgenau gestaltet – mit bedruckter und gelasierter Satinato-Folie.

▲▲▲ Die futuristisch wirkenden Gebäude in der „Neuen Mitte Lehen“ wurden auf dem Gelände des ehemaligen Fußballstadions errichtet. Stadtbibliothek, Geschäfte, Büros und auch die ekz-Niederlassung Salzburg haben dort ihr Quartier. Und über allem schwebt die „Skybar“.

Seit dem Eröffnungstag Anfang Januar 2009 begeistert die neue Stadtbibliothek in der „Neuen Mitte Lehen“, einem architektonischen und städtebaulich sehr gelungenen Zentrum aus Wohnungen, Geschäften, Büros und der Bibliothek, die Salzburger Bürger.

Auf drei Ebenen finden Bibliothekskunden alles, was das Herz begehrt: Medienvielfalt, innovative Technik wie RFID-Selbstverbuchung oder Abspielstationen für DVDs, Videos und CDs sowie das entsprechende Ambiente zum Lesen, Arbeiten und Wohlfühlen.

|  |   |
|--|---|
| <b>Fläche:</b>                                   | 5.000 m <sup>2</sup>  |
| <b>Medienbestand:</b>                            | 150.000 Medien; Zielbestand 180.000 Medien                              |
| <b>Regalsystem:</b>                              | R.1 in Weißaluminium, Metall-Fachböden in RAL 9006                      |
| <b>Planung und Realisierung der Einrichtung:</b> | Architekturbüro HALLE 1, Salzburg; ekz.bibliothekservice GmbH, Salzburg |
| <b>Architekten:</b>                              | Architekturbüro HALLE 1, Salzburg                                       |
| <b>Eröffnung:</b>                                | Januar 2009   |

Philipp-Matthäus-  
Hahn-Schule Nürtingen

# Lust auf Bibliothek

Die Schulbibliothek der technisch ausgerichteten Berufsschule wird vorwiegend von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht. Während früher die Bibliothek eher zur Informationsbeschaffung diente, entstanden nach Umbau und Erweiterung helle, freundliche Räumlichkeiten, die zum Verweilen einladen. Ziel war es, die Bibliothek so zu gestalten, dass sie von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerne genutzt wird – nicht nur zum Lernen. Dazu trägt auch ein vielfältiges Angebot von knapp 3.000 Nonbook-Medien bei.



▲ Der Nonbook-Bereich gruppiert sich um die Theke. Im Regal mit Mittelwand sind Medienträge eingehängt, gegenüber der Theke werden im Wandregal auf Schrägfachböden Neuheiten präsentiert.

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Fläche:</b>        | 220 m <sup>2</sup>   |
| <b>Medienbestand:</b> | 13.000 Medien  |
| <b>Regalsystem:</b>   | R.1 in Weißaluminium ähnlich RAL 9006, Fachböden in Birke furniert, Stirnseitenverkleidungen in Lochblech Rg 10-20 |

**Planung und Realisierung der Einrichtung:** Architekturbüro Dolde, Frickenhausen; ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen

**Architekten:** Architekturbüro Dolde, Frickenhausen

**Eröffnung:** Oktober 2008

▲ Ein langes Regal trennt als Raumteiler den Arbeitsbereich von der Lesezone. Mit weiteren Regalen auf Rollen lassen sich Räume flexibel (um-)gestalten. So kann man ohne großen Aufwand einen Bereich abtrennen, zum Beispiel für Gruppenarbeiten ...

▲▲ Im Nonbook-Bereich ermöglichen ausziehbare Medienträge in den Regalen einen optimalen Zugriff auf CDs, CD-ROMs, DVDs und Videos.



Stadtbücherei Marbach am Neckar

# Klare Struktur und helle Farben

Nach der Renovierung des denkmalgeschützten, ehemaligen Amtsgebäudes präsentiert sich die Stadtbücherei in frischem Ambiente und mit einem erweiterten Medienangebot.

Gestaltungsabsicht war, mit hellen Farben und einer klaren Raumstruktur eine freundliche Atmosphäre zu schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Medienpräsentation, die Bibliothekskunden ansprechen und animieren soll.



▲ Das fahrbare Wandregal mit 350 mm Tiefe ist eine Sonderanfertigung und präsentiert Medien-Neuheiten. Hinter dem Wandregal befindet sich ein ehemaliger Tresorraum, der jetzt als Magazin genutzt wird.



▲ Die Raummittelachse dient unter anderem der Buchpräsentation. An den Stützenverkleidungen und Regalstirnseiten sind Beschriftungstafeln, Einzelpräsentier, Schrägtabulare und Anlesepulte angebracht.

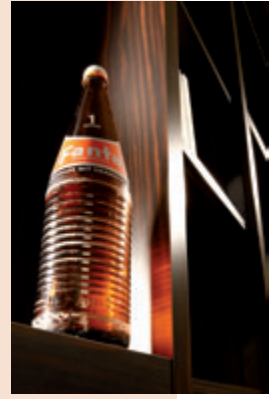
▲▲ Der farbenfrohe Kinderbereich schafft Wohlfühlatmosphäre für die jüngsten Bibliotheksbenutzer.

|                |   |
|----------------|---|
| Fläche:        | 360 m <sup>2</sup>  |
| Medienbestand: | 26.700 Medien   |
| Regalsystem:   | R.3 in Sonderfarbe<br>NCS Grau, Fachböden HPL-<br>beschichtet staubgrau |

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Planung und Realisierung der</b> |  |
| Einrichtung:                        | Knappe Innenarchitekten,<br>Marbach; ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen |
| Architekten:                        | Knappe Innenarchitekten,<br>Marbach  |
| Eröffnung:                          | November 2008  |

planbar4 in Essen

# Hochwertige Regale in stilvollem Ambiente



ekz-Regale finden mittlerweile nicht mehr nur ausschließlich in öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken ihre Verwendung.

Hochwertige und elegante Oberflächen, klare Linien sowie Einfassungen aus Holz ermöglichen den Einsatz in hochwertigen Objekteinrichtungen – ob als raumhohes Wandregal oder freistehender Raumtrenner. Dabei bleiben die Funktionalitäten und die bewährte Zubehörpalette unserer Bibliotheksregale erhalten.

Kanzlei-, Vorstands- oder Privatbibliotheken bekommen so ihr individuelles Gesicht, entsprechend den hohen Ansprüchen ihrer Nutzer.

Unter dem Namen „planbar4“ haben sich in der ehemaligen Abfüllanlage von Coca-Cola im heutigen Alexanderpark in Essen mehrere Unternehmen zusammengetan, um designorientierte Inneneinrichtungen zu entwickeln und zu präsentieren. In diesen Ausstellungsräumen wurde eine Plattform geschaffen, die den Einsatz unserer Regale in einem neuen und anregenden Umfeld zeigt.

Mehr Informationen oder ein Besuch vor Ort gewünscht?

*Ulrich Koslowski*

*Kundenberatung*

*Telefon 0172 5249300*

*Ulrich.Koslowski@ekz.de*

*oder*

*Christian Weegen*

*Produktmanagement*

*Telefon 07121 144-226*

*Christian.Weegen@ekz.de*

▲ Die Regale werden auf Wunsch maßgeschneidert – hier das Regalsystem R.1, Metallteile schwarz, Holzteile Makassar, als raumhohes Wandregal, der bauseitigen Situation angepasst.

▲▲ Eine Reminiszenz an die ehemalige Abfüllanlage der Coca Cola GmbH in Essen. 1940 wurde dort ein neues Erfrischungsgetränk „Made in Germany“ entwickelt: die Fanta.

► Das Regalsystem R.1 dient als Grundlage dieser Regallösung – mit umlaufender Holzverkleidung in Kirschbaum diamant, die Metallteile sind weiß.



Holzbaukästen „Genero“ und „Speedy“

## Für kleine Architekten und Rennfahrer

„Genero“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „erschaffen, erzeugen“: Genau das können kleine Architekten mit den Holzbaukästen „Genero“ und der Autobahn „Speedy“. Egal ob sie eine eigene Welt entwerfen oder die der Erwachsenen nachbauen, die Holzbaukastenteile bieten zahlreiche Möglichkeiten, sich kreativ zu entfalten und garantieren jede Menge Spielspaß. Mit ihrer farnefrohen, handlichen und umfangreichen Ausstattung sind diese Baukästen ein Muss für jede Spielecke. Fördern Sie die Gestalter und Architekten von morgen und stellen Sie das entsprechende Baumaterial bereit ...

Die Baukästen bestehen aus Fröbel-Bausteinen. Die Bausteine unterscheiden sich in Farbe, Form und Größe. Sie sind aus



massivem Buchenholz, das umweltfreundlich matt eingefärbt wurde. Der „Genero Big“ enthält 60 Fröbel-Bausteine, der „Genero Small“ 24 und ein Erweiterungssatz mit 14 Fröbel-Bausteinen im wiederverschließbaren Plastikbeutel sorgt dafür, dass stets Nachschub an Baumaterial vorhanden ist.

„Bahn frei für kleine Rennfahrer!“ heißt es mit der Autobahn „Speedy“. Mit diesem Bausatz lassen sich unterschiedliche Strecken gestalten. Das attraktive Set mit zwei Miniaturautos ermöglicht einen spielerischen Einblick in die Verkehrswelt.

Die Baukästen werden von biblioquest, der Juniorenfirma der ekz, vermarktet und vertrieben.

biblioquest  
Telefon 07121 144-337  
biblioquest@ekz.de

## Kurz notiert

**Discs nicht in  
Auto-Abspiel-  
geräten lassen**

### Hinweis für Discs in Auto-Abspielgeräten

Beim Abspielen von Discs, die mit handelsüblichen Etiketten oder auch mit ekz-Eigentumsetiketten im Innenkreis beklebt sind, können unter bestimmten Bedingungen und in seltenen Fällen Ablöseerscheinungen auftreten und Auto-Abspielgeräte beschädigt werden. Da dies in keinem Fall ein Reklamationsgrund ist, können wir für eventuell auftretende Schäden nicht haften.

Damit Sie vor Schadensersatzansprüchen geschützt sind, kennzeichnen Sie bitte unbedingt alle Behälter für Discs, die mit einem Eigentumsetikett oder ähnlichen Etiketten beklebt sind, zusätzlich mit einem Hinweisticket „Discs nicht in Auto-Abspielgeräten lassen“.

Neuen Lieferungen der runden Eigentumsetiketten fügen wir die Hinweisticketten bei. Falls Sie Ihre Altbestände nachträglich kennzeichnen möchten oder Anti-Bruch-Ringe im Einsatz haben, können Sie gerne auch die Etiketten separat bei uns bestellen.

Mehr Informationen zu unseren Etiketten finden Sie im ekz-E-Shop Material. Wir beraten Sie gerne! Team Material, Telefon 07121 144-420, Material.Verkauf@ekz.de

#### Impressum

**Herausgeber:**  
ekz.bibliotheksservice GmbH  
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen | Deutschland  
Tel. + 49 7121 144-0 | Fax + 49 7121 144-280  
info@ekz.de | www.ekz.de

**Für Österreich:**  
ekz.bibliotheksservice GmbH | Niederlassung Österreich  
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg  
Tel. + 43 662 844699-0 | Fax + 43 662 844699-19  
info@ekz.at | www.ekz.at

**Redaktionsleitung:** Andreas Mittrowann

**Redaktion:** Anja Jeandré | Martina Wollensak

**Abbildungen:** ekz | Julian Bauer, Stuttgart | Joachim Feist, Pliezhausen

**Gestaltung | Satz | Titelbild:** Klaus Necker

**Druck:** Chr. Killinger GmbH, Reutlingen

ISSN 0343-6160

**Veröffentlicht:** April 2009

Preisverleihung auf dem  
98. Deutschen Bibliothekartag  
in Erfurt



## ekz-Ideenwettbewerb „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“

Erstmals veranstaltete die ekz vom 1. Oktober 2008 bis 31. Januar 2009 einen Ideenwettbewerb mit dem Titel „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“ für Architekten, Innenarchitekten, Designer, Studenten und Planer. Gesucht wurden innovative Entwürfe zur gesamten Bibliothek oder zu einzelnen Bereichen, die sich durch eine zukunftsweisende Konzeption auszeichnen.

Über 70 Teilnehmer reichten ihre Entwürfe ein und die Jury – bestehend aus Innenarchitekten und Bibliothekaren – wählte bei ihrem Treffen im März 2009 drei Preisträger aus.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des 98. Deutschen Bibliothekartags am 3. Juni 2009, von 12 bis 13 Uhr, Carl-Zeiss-Saal, im Rahmen des Themenkreises 04: „Wie werden Bibliotheken in Zukunft gebaut“. Ausgestellt sind alle drei Siegerentwürfe auf dem ekz-Messestand in Erfurt, weitere eingereichte Arbeiten zeigen wir ebenfalls dort in einer Powerpoint-Präsentation. Schon heute freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Das Bild oben zeigt die Teilnehmer der Jurysitzung im März 2009 (v. l. n. r.): Christian Haker, Klaus Dahm, Dr. Martin Götz, Christian Weegen, Françoise Chevalier, Dr. Norbert Kamp, Reiner Becker

Christian Weegen  
Telefon 07121 144-226  
Christian.Weegen@ekz.de

ekz-Übersicht zum Konjunkturpaket II

## Wo gibt es Fördermittel für Bibliotheken?

Die Bundesregierung hat aufgrund der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise am 13. Januar 2009 das sogenannte „Konjunkturpaket II“ veröffentlicht. Ziel ist es, „die Arbeitsplätze zu sichern, die Wachstumskräfte zu stärken, den Zusammenhalt zu bewahren und die Bürger zu stärken.“ (<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2009/01/2009-01-13-konjunkturpaket-2-materialien.html>). Ein großer Teil der verfügbaren

Mittel soll den Kommunen und ihrer Infrastruktur auch im Bildungs- und Kulturbereich zugute kommen. Dies betrifft auch Stadt- und Schulbibliotheken. Doch wo und wie können diese Mittel beantragt werden?

Die ekz hat jetzt eine erste Übersicht mit allen aktuell verfügbaren Förder- und Antragsmöglichkeiten im Rahmen des „Konjunkturpaketes II“ veröffentlicht. Zwei Listen enthalten einerseits Daten der Bundesförderung zu den Schwerpunkten Bildungsinfrastruktur und sonstige Infrastruktur sowie andererseits zu den bisher veröffentlichten Informationen aus den einzelnen Bundesländern, sofern diese schon vorhanden sind. Alle Daten können unter <http://foerderprogramme.ekz.de> abgerufen werden. Die Listen werden durch die ekz laufend aktualisiert. Hinweise zur Ergänzung nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Wird durch das Konjunkturpaket II möglich: Umbau und Sanierung von Schul- und Stadtbibliotheken.



Angelika Holderried  
Telefon 07121 144-105  
Angelika.Holderried@ekz.de